

## Vorschlag für die zukünftige Energieversorgung Deutschlands

Die seltsamen Reaktionen der BRD-Regierung auf die Flüchtlingskrise der letzten Wochen haben den Verdacht verstärkt, daß die Bundesregierung seit Jahren im Auftrag fremder Mächte insgeheim an der Eindämmung und Zerstörung Deutschlands tätig ist. Die Aktionen der Merkel-Regierung in der Energie- und Klimapolitik bestätigen diese Vermutung. Denn die Behauptung, das bei der Verbrennung von Kohle und anderen fossilen Energieträgern entstehende CO<sub>2</sub> würde zu katastrophalen Klimaänderungen führen – für die vor allem die Industrie verantwortlich sei – ist naturwissenschaftlich Unsinn, nicht zu beweisen und wird aufgestellt, um die den anglo-amerikanischen Globalisierern lästige deutsche Industrie zu beseitigen, zu welchem Zweck sie zwei Weltkriege angezettelt haben.

Auch die Begründungen für die Energiewende und den Atomausstieg, die 2011 als Folge einer Tsunami-Katastrophe in Japan von der deutschen Regierung beschlossen wurden, sind reiner Unsinn und wissenschaftlich nicht tragbar, nur emotional bedingt.

Es spricht manches dafür, daß das deutsche Energieversorgungssystem von der eigenen Regierung absichtlich zerstört worden ist, nach Plänen vom „Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen WBGU“. Diese Pläne verlangen den Zusammenbruch der industrialisierten Staaten, da nur auf diese Art die Welt zu retten sei. Nachzulesen ist dies auf der Internetseite des WBGU: [www.wbgu.de/hauptgutachten/hg-2011-transformation/](http://www.wbgu.de/hauptgutachten/hg-2011-transformation/).

Um den durch diese irrsinnigen Maßnahmen entstandenen unermeßlichen Schaden für Deutschland zu begrenzen, muß die Energiewende so bald wie möglich rückgängig gemacht werden. Gleichzeitig kann mit der Entwicklung eines auf deutsche Verhältnisse passenden Energieversorgungssystems (mit Einschluß der erneuerbaren Energien) begonnen werden in Zusammenarbeit von Staat, Wirtschaft und Forschung.

Das zukünftige Energieversorgungssystem Deutschlands ist in der beiliegenden Skizze angedeutet. Es basiert auf dem Zusammenwirken von Kohlekraftwerken, Kraftwerken der erneuerbaren Energien und Hochtemperaturreaktoren. Diese Kraftwerke erzeugen im Verbund elektrische Energie, Wärme und Synthesegas (H<sub>2</sub>+CO). In einzelnen Regionen werden sie ergänzt durch Gaskraftwerke und Wasserkraftwerke.

Ein erstes größeres Entwicklungsprojekt in diesem Plan könnte in der Weiterentwicklung des HTR für dieses Verbundprojekt bestehen.

Ein weiteres Projekt könnte die Speicherung von ca. 100 Megawatt Windleistung in Form von Wasserstoff und Methanol beinhalten. Hierbei wird die Energie von ca. 50-60 Windrädern dazu benutzt, Strom und Wasserstoff (bzw. Methanol) zu erzeugen.

Zusätzliche Informationen:

Sichere Energieversorgung für Deutschland?	<a href="http://www.adew.eu/energiepolitik">www.adew.eu/energiepolitik</a>
Was tun mit den überflüssigen Windrädern?	<a href="http://www.adew.eu/wasserstofftechnik">www.adew.eu/wasserstofftechnik</a>
Vorschlag für eine deutsche Energiepolitik	<a href="http://www.adew.eu/energiepolitik">www.adew.eu/energiepolitik</a>
Das BRD-Projekt „Globale Umweltveränderungen“..	<a href="http://www.adew.eu/energiewende">www.adew.eu/energiewende</a>

